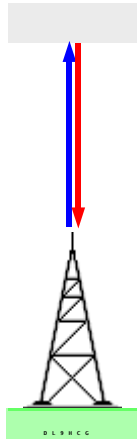


TI222 Die kritische Grenzfrequenz (F_{krit}) ist die

Lösung: höchste Frequenz, die bei senkrechter Abstrahlung von der Ionosphäre noch reflektiert wird.



Von einer gewissen Grenzfrequenz ab ist keine Reflexion mehr möglich. Diese Grenzfrequenz ist für die Praxis des Funkverkehrs äußerst wichtig.

Von einer großen Zahl von Ionosphärenstationen in allen Teilen der Erde werden deshalb die Grenzfrequenzen gemessen.

Das dabei angewendete Verfahren wird Echolotung genannt. Dabei wird eine Welle senkrecht nach oben abgestrahlt, deren Frequenz kontinuierlich verändert wird. Eine Empfangseinrichtung in der Nähe des Senders fängt die an der Ionosphäre reflektierte Welle auf.

Die Frequenz, bei der der Empfang aussetzt, heißt kritische Frequenz.

Aus "Radiowellen" © Der Bundesminister der Verteidigung Führungsstab Bundeswehr

Kritische Grenzfrequenz (F_{krit}) - bei senkrechter Abstrahlung.